

24. VI. 1946

M.X.

Lieber Herr Faust,

Heute habe ich mit Prof.
Pavillard Rücksprache genommen
 wegen seiner Bücher. Er wäre
 im Prinzip nicht abgeneigt
 sie abzugeben, obschon der
 Abtransport ins Ausland
 ihm nicht gerade leicht fällt.
 Momentan, meint er, sei
 es aber besser zuzuwarten,
 bis die Situation sich
 geklärt hat.

Wie geht es Ihnen
 immer. Ich wollte Ihnen
 von der Schweiz aus schreiben
 wohin ich mich am 15. Juli
 begeben. Für mich ist diese
 Grenzsperrre fatal. Seit langem
 liegt mein großes Pyrenäen-
Wärmekopf

in Madrid und ich weiß
nicht was damit geschwätzt
und ob es überhaupt ge-
druckt wird. Ich will auch
 von Chur aus anfragen.

Es steckt eine Menge Zeit,
 Mühe & Arbeit in dem Ding,
 das mir sehr am Herz ge-
 wachsen ist.

Was tun? Jetzt
 könnte die Arbeit natürlich
 auch anderswo gedruckt
 werden. Ob aber Prof.
Marada das Manuskript
zurückgeben will (nach
Lalland?).

Hier floriert die Pfl.-
 soziologie mehr denn je und
 wir haben zahlreiche Arbeiter.
 Heute hat mein Schüler
 Tchon mit Glanz debattiert.

Er hat 3 Jahre hier an seiner
 Diss gearbeitet und wird in
 10 Tagen nach Peking abreisen
 wo der die Pfl.-Soziologie offiziell
 zu betriebschafft.

Die staatlich betriebene
 Kartierung der Pfl.-Gesellschaften
 1/20000 macht gute Fortschritte
 mehrere Karten sind fertig und
 sind werden nun an der Station
 Kurse für Veg.-Kart. einrichten.

Bleiben Sie im Sommer
 in Blanes?

Mit der Arbeit von Horn
Margaleff ist es ein Vergnügen,
 sie wird unterdessen wohl
 gedruckt sein. Man aber
 hier einen Hebel der Kritik
 im methodologischen Fragen
 anzuzeigen, sollte man
 mehr Zeit für Korrespondenz
 haben als ich oder, besser,
 mündlich Diskutieren können.
 Dieser Sommer bin ich in
 Belgien zu soziolog. Schen &
 Kurse exp. Einführung

JBB 29/3

eingedaten. Dass ich die mir
angehörige Redaktion der
neuen in Amsterdam ("Junk")
erscheinenden Acta Resolutoria
angekündigt habe "schon" ich freue
mich. Sie soll u.a. auch
deutsche Zeitschriften ersetzen.
Der Prozess in Nürnberg wirft
grosse Lichter auf die bedenklichen
Gente; die N. Z. Z. referiert ^{gut}.

^{Sie} ^{meiner} ^{Frau} und
Empfangen meine herzlichsten Grüsse und
Wünsche & grüßen Sie bitte
Auch Fant Quel, Albrufen
und die Neuen ^{hört} noch nicht
persönlich Bekannten bestens

Ihre Albu

V. Braun Blanquet